

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **23.05.2017**, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:50 Uhr

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Leitung des Ausschusses: Herr Markus Möller

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Markus Möller	Fraktion SPD
Herr Dr. Wolfgang Bialas	Fraktion CDU
Frau Lena Kostrewa	Fraktion SPD
Frau Claudia Eckert	Fraktion AUB/SUB
Herr Hans-Joachim Weißflog	Fraktion B90/Grüne
Herr Ingo Koch	Fraktion SPD (i. V. für Frau Yvonne Zenke)
Herr André Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Herr Gottfried Schierack	Fraktion CDU (i. V. für Herrn Jörg Schnapke)
Frau Marianne Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD
Herr Mario Kaun	Fraktion DIE LINKE. (i. V. für Herrn Jürgen Siewert)

Entschuldigt:

Herr Jochen Schubert	Fraktion CDU
----------------------	--------------

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Lars Bosse	Fraktion AfD
Herr Peter Krings	Fraktion CDU (bis 18:30 Uhr)
Herr Frank Prätzel	Fraktion SPD
Herr Peter Sohst	Fraktion SPD
Herr Daniel Münschke	Fraktion AfD
Frau Tina Reiche	Fraktion CDU (bis 18:12 Uhr)

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend, 3 Stellvertreter, 1 Mitglied entschuldigt.

Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.

Zu den Protokollen der Sitzung vom 23.05.2017 gibt es keine Einwände.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

Zu TOP 2.1 Vorstellung der Prozessmanagerin der Stadt Cottbus, Frau Dr. Baumann

Frau Dr. Baumann stellt sich und ihre Aufgaben als Prozessmanagerin anhand einer Präsentation vor (Anlage 1).

Auf Bitte von Frau Eckert legt der Ausschussvorsitzende fest, dass zum Thema Fortschritt des Prozessmanagements in ca. einem halben Jahr erneut berichtet wird.

Zu TOP 2.2 Forschungsprojekt „Nachhaltige kommunale Finanzen“

Herr Dr. Niggemann stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor (Anlage 2).

Im Anschluss an den TOP 2.2 informiert Herr Dr. Niggemann darüber, dass es in diesem Jahr keine Vorlage zum kalkulatorischen Zinssatz geben wird, weil sich dieser nur geringfügig geändert hat (zwei Stellen nach dem Komma). Der kalkulatorische Zinssatz bleibt demnach unverändert bei 1,9 %.

Zu TOP 2.3 Prüfauftrag „Bettensteuer“

Herr Dr. Niggemann führt anhand einer Präsentation aus (Anlage 3).

Nach der Diskussion regt Herr Dr. Bialas an:

- das Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die Verfassungsmäßigkeit der Bettensteuer abzuwarten,
- eine fachliche Meinung vom DEHOGA-Landespräsidenten Olaf Schöpe einzuholen.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass er auf der Homepage der DEHOGA Gegenargumente zur Einführung der Bettensteuer gefunden hat. Des Weiteren sprach er auch mit einem Hotelier der Stadt Cottbus, der Bedenken hat, dass die Übernachtungszahlen rückgängig verlaufen könnten.

Herr Möller schlägt vor, noch keine Empfehlung bezüglich der Bettensteuer abzugeben und das Thema noch einmal in den Fraktionen zu besprechen bzw. das Gerichtsurteil abzuwarten.

Frau Eckert schlägt eine Wiedervorlage der Thematik in einem halben Jahr bzw. bei Vorlage des BVerfG-Urteils vor.

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 OB-007/17

Neustrukturierung und Weiterführung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)
Oberbürgermeister

Herr Dr. Niggemann informiert, dass es eine 3. Lesung im Finanzausschuss Juni geben wird, da Veränderungen in der Vorlage vorgenommen werden müssen.

Zu TOP 3.2 III-002/17

Schulentwicklungsplan 2017 - 2022
Servicebereich Schule und Sport

Herr Bischoff erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 4).

Der Servicebereich Schule und Sport hat auf Grundlage der vorangegangenen Diskussionen in der Finanzausschuttsitzung Juni zu folgenden Themen Stellung zu nehmen:

- Wie wurde die interkommunale Zusammenarbeit, konkret Schule in Kolkwitz, in die Planung aufgenommen?
- Überprüfung der Aufnahme von Flüchtlingskindern; die Zahl 39 pro Jahrgang scheint einerseits zu wenig, andererseits ist damit zu rechnen, dass die Flüchtlingskinder nur vorübergehend in Cottbus verbleiben und nach Beruhigung der politischen Lage wieder in ihre Heimatländer zurückkehren bzw. keine Aufenthaltsgenehmigung erhalten.
- Wie werden die Grundschulen in freier Trägerschaft und die sportbetonte Grundschule in die Bedarfsplanung einbezogen?
- Wie wird das Problem Spreeschule gelöst?
- Ebenfalls sind die finanziellen Auswirkungen in der Ausschusssitzung darzustellen.

Die Vorlage wird in 2. Lesung im Juni behandelt.

Zu TOP 3.3 III-003/17

Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus
Fachbereich Kultur

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

Zu TOP 3.4 III-004/17

Ergänzungsvereinbarung zum Finanzierungsabkommen der Brandenburgischen Kulturstiftung
Fachbereich Kultur

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 10:0:0

Zu TOP 3.5 IV-036/17

Genehmigung einer außerplanmäßigen VE 2017 in Höhe von 100,0 T€ für die Neugestaltung des Oberkirchplatzes

Der Vorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 7:0:3

Ende öffentlicher Teil: 18:50 Uhr

Markus Möller
Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt und Finanzen

4 Anlagen